

Logistik-Nachwuchs

Konferenz zu smarten Startups und neuen Geschäftsmodellen vom Cluster



Hinde Boulbayem, Gründerin von Sumy, hofft auf mehr Unterstützung gerade für Frauen



Rund hundert Gäste waren in die Handelskammer gekommen, denn die Industrie ist immer mehr datengetrieben

Foto: C4Logistics

LUXEMBURG
CORDELIA CHATON

Startups sind gefragt und deshalb organisierte das Cluster4Logistics am Dienstag eigens eine Konferenz zum Thema „Smart Startups und neue Geschäftsmodelle“ in der Handelskammer, zu der immerhin rund hundert Gäste kamen. „Wir wollten einfach mal vorstellen, was es gibt, denn gerade im digitalen Bereich tut sich in der Logistik viel“, unterstreicht Cluster-Manager Malik Zeniti.

So gab es auf der einen Seite die etablierten Sprecher, zu denen Handelskammer-Generaldirektor Carlo Thelen, der auch Cluster-Präsident ist, ebenso gehörte wie Karin Schintgen, CEO des „House of Startups“, das morgen eröffnet, oder Nicolas Buck, Präsident des Industrieverbandes FEDIL und Zeniti selbst. Darüber hinaus stellte Henk Mulder Leiter des Bereichs Digital Cargo bei der international Air Transport Association (IA-

TA) vor, wie Datenteilen in seinem Bereich funktioniert und Arnaud Lambert, CEO von Champ Cargosystems sprach über digitale Systeme, die zusammenarbeiten.

Sechs Minuten pro Startup

Doch der eigentlich interessante Punkt waren die Startups selbst, von denen immerhin zehn persönlich vertreten waren. Jeder der Repräsentanten hatte sechs Minuten zur Verfügung, um dem Publikum klar zu machen, was sein Unternehmen ausmacht. Die Geschäftsfelder reichten von Digitalem Procurement über die Optimierung der letzten Meile bis hin zu Informations-

plattformen und einem Inkubator für Logistik-Startups. (siehe Kasten) Im Anschluss erklärte Stéphanie Damgé von den „Jonk Entrepreneuren Luxembourg“, wie sich Unternehmertum fördern lässt. Denn der digitale Wandel hat auch die Logistik-Branche voll erreicht und verlangt nach immer neuen Lösungen. Daher sind gerade große Expeditionen an Startups interessiert. ●

NEUE GESCHÄFTSMODELLE

Startups im Logistik-Sektor

Folgende Startups wurden auf der Konferenz vorgestellt:

- Clear Logistics: Virtuelle Beschaffung
- Dashdoc (F): Digitale Frachtpapierlösungen (E-CMR)
- Daanuu: Optimierung der letzten Meile
- Nektria: Auswahl des Zeitfensters zur Optimierung der letzten Meile
- Data Confidence: Informationsdienste und Datenanalyse
- Global Cargo Forum: Info-Plattform für Logistik

- Logit One (B): End-to-End Visualisierung
- Corp Pearls (D): Inkubator für Logistik-Startups
- Sumy (B): Nachhaltige Stadtlogistik und Mobilität
- Stremler: Realtime Management der Wertschöpfungskette
- Innovalux: Integrierte Standardkostenmodell-Plattform und Produktkonsolidierung